

Pressemitteilung

Nachhaltiges Familienbewusstsein bescheinigt: 82 Arbeitgeber nach dem audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule zertifiziert

Frankfurt a. M., 22.03.2017 – Am 15. März 2017 wurde insgesamt 82 Arbeitgebern das Zertifikat zum audit berufundfamilie und audit familiengerechte hochschule erteilt. Die 74 Unternehmen und Institutionen sowie acht Hochschulen hatten zuvor das von der berufundfamilie Service GmbH angebotene audit-Verfahren erfolgreich durchlaufen. Das audit ist das strategische Managementinstrument, das Arbeitgeber nutzen, um ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Forschungs- und Studienbedingungen nachhaltig zu gestalten. Die Ausgezeichneten sind berechtigt, das europaweit geschützte Zertifikatslogo, das als Qualitätssiegel für die betriebliche Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben gilt, für (mindestens) drei Jahre zu verwenden. Die Zertifikatserteilung erfolgt fünf Mal im Jahr – auf die jetzige erste Erteilung folgen Termine zu Ende Mai, August, Oktober und Mitte Dezember. Die öffentliche Zertifikatsverleihung findet in Berlin am 20. Juni 2017 für alle Arbeitgeber statt, die das Zertifikat im Laufe der vorangegangenen zwölf Monate erhalten haben.

Langjährig engagiert

Neun Arbeitgeber haben sich in den vergangenen Monaten dem audit-Prozess zum ersten Mal gestellt und damit einen systematischen Einstieg in die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik gewählt. Neben einer Status quo-Analyse erfolgte in der Auditierung die betriebsindividuelle Bedarfserhebung. Mit der Festlegung konkreter Ziele und Maßnahmen haben sie sich zur Weiterentwicklung ihrer Vereinbarkeitspolitik verpflichtet, die jährlich von der berufundfamilie Service GmbH überprüft wird.

Das audit ist als mehrstufiges Verfahren angelegt, das auf eine wachsende Selbststeuerung des Themas Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben durch die Organisation abzielt. Nach der ersten Auditierung folgen im dreijährigen Turnus zwei Re-Auditierungen. Die erste Re-Auditierung haben 26 Arbeitgeber erfolgreich durchlaufen, in deren Verlauf eine Vertiefung der Institutionalisierung der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik und Kultur stattfindet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Führung sowie Information und Kommunikation.

Zum zweiten Mal re-auditiert sind 31 Arbeitgeber, die damit zum dritten Mal das Zertifikat erhalten. Sie haben den Durchdringungsgrad der umgesetzten Maßnahmen in den Blick genommen, mittels Reviews den Rahmen und die Kultur der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik überprüft, die Ergebnisse der Unternehmensleitung gespiegelt und bei vorhandenen Handlungsbedarfen durch eine gezielte Vertiefung konkrete Lösungen erarbeitet.

16 der jetzt zertifizierten Arbeitgeber engagieren sich seit mindestens neun Jahren mit dem audit für eine nachhaltige Vereinbarkeit. Sie haben das vor kurzem eingeführte Dialogverfahren durchlaufen, das eine eigenverantwortliche Steuerung und Gestaltung der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik durch den Arbeitgeber vorsieht. Diese langjährig

engagierten Arbeitgeber erhalten ein vom Charakter her dauerhaftes Zertifikat. Alle drei Jahre ist es zur Sicherung der Qualität mit dem Dialogverfahren zu bestätigen.

Vielfältige Vereinbarkeit

Die Unterschiedlichkeit der zertifizierten Arbeitgeber spiegelt sich auch in ihren familien- und lebensphasenbewussten Angeboten wieder. Das breite und teilweise kreative Spektrum reicht von einer Time Out Regelung, bei dem 10 Prozent des Gehalts weitergezahlt werden, über Satellitenbüros bis hin zur Karriereentwicklung in reduzierter Vollzeit. Weitere Beispiele sind über Cross Mentoring Programme und die Rentner-Weihnachtsfeier.

Die berufundfamilie Service GmbH ist Dienstleister und der Kompetenzträger im Themengebiet Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben. Ihr zentrales Angebot ist das das audit berufundfamilie/ audit familiengerechte hochschule, das von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiiert wurde. Zertifikate zum audit berufundfamilie wurden erstmals 1999 vergeben. Das audit familiengerechte hochschule wird seit 2002 angeboten. Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das audit den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses entscheidet ein unabhängiges, prominent mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium über die Erteilung des Zertifikats zum audit. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach jeweils drei Jahren können zweimal im Rahmen von Re-Auditierungen weiterführende personalpolitische Ziele vereinbart werden. Daran (erstmalig nach neun Jahren) schließt sich das Dialogverfahren an. Nur bei erfolgreicher Durchführung des Dialogverfahrens darf der Arbeitgeber das Zertifikat weiterführen. Seit 1998 wurden über 1.600 Arbeitgeber mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet. Die berufundfamilie Service GmbH besitzt die europaweite Lizenz für das audit, das von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft – BDA, BDI, DIHK und ZDH – empfohlen wird.

www.berufundfamilie.de

Pressekontakt:

Silke Güttler
Leitung Unternehmenskommunikation
berufundfamilie Service GmbH
Telefon: 069 7171333-161
E-Mail: s.guettler@berufundfamilie.de

**Liste der Arbeitgeber, denen am 15. März 2017 das Zertifikat zum
audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule erteilt wurde**

Unternehmen	
Aggerverband	Z1
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG mit Tochtergesellschaft Kärcher Futuretech GmbH	Z2
Avacon AG	Z4
Berolina Klinik GmbH & Co. KG	Z3
Capgemini Consulting, Capgemini Deutschland GmbH	Z1
Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH	Z4
Deerberg GmbH	Z5
Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ), Leibniz-Institut für Primatenforschung	Z3
Die Sparkasse Bremen AG	Z4
EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH	Z2
Holtzbrinck Publishing Group – Holding Stuttgart	Z4
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft GmbH	Z2
Hubert Burda Media, München und Offenburg	Z4
IKB Deutsche Industriebank AG	Z4
juwi-Gruppe Deutschland	Z1
Klinik Bosse Wittenberg	Z3
Klinikum Kassel GmbH	Z3
Krankenhaus Rummelsberg GmbH	Z1
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück	Z2
Kreissparkasse Tübingen	Z2
LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG, Satteldorf und Göppingen	Z2
MEC GmbH	Z1
Melitta Europa GmbH & Co. KG, Geschäftsbereich Kaffee	Z2
Menschen Domizil Marion Mensen	Z1
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH	Z3
Niels-Stensen-Kliniken GmbH – Franziskus-Hospital Harderberg, Magdalenen-Klinik Harderberg, Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln, Marienhospital Osnabrück, Christliches Klinikum Melle, Marienhospital Ankum-Bersenbrück, Niels-Stensen-Kliniken Bramsche	Z3
Peter Hahn GmbH	Z1
REWE Markt GmbH – Zweigniederlassung Südwest, Verwaltung Vollsortiment	Z3
REWE Markt GmbH – Zweigniederlassung West, Logistik: Standorte Köln-Langel und Koblenz	Z3
Siloah St. Trudpert Klinikum	Z2
Sparkasse Münsterland Ost	Z4
Sparkasse Siegen	Z3
Sparkasse Südliche Weinstraße	Z2
SSC-Services GmbH	Z3
St. Joseph-Krankenhaus Dessau	Z3
Stadtwerke Emden GmbH	Z2
Stuttgarter Straßenbahnen AG	Z2
Tchibo in Deutschland – Außendienst, Filialen, Innendienst, Logistik, Tchibo Manufacturing GmbH & Co. KG, maxingvest ag und Tchibo Coffee Service GmbH	Z3
thyssenkrupp System Engineering GmbH, Bremen, Burghaun, Hannover-Langenhagen, Heilbronn, Hohenstein-Ernstthal, Wadern-Lockweiler	Z2
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	Z3
Yaskawa Europe GmbH	Z4
Institutionen	
AOK Bayern – Die Gesundheitskasse	Z3
BG ETEM – Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	Z2
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung	Z3
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)	Z2

Ev. Johanneswerk e.V.	Z2
Evangelische Kirche im Rheinland – Landeskirchenamt	Z4
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers – Landeskirchenamt	Z4
Forschungszentrum Jülich GmbH	Z3
Hochschule Weserbergland, Verwaltung und Lehrkörper	Z3
IUF – Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung gGmbH	Z2
Jobcenter Berlin-Neukölln	Z2
Kolping-Berufsbildungswerk Hettstedt gGmbH	Z2
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz	Z4
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen	Z1
Landeshauptstadt Düsseldorf	Z2
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)	Z1
Landkreis Saalekreis	Z2
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, PsychiatrieVerbund Westfalen – LWL Einrichtungen Marsberg	Z3
Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH	Z3
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)	Z3
Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie im Forschungsverbund Berlin e. V. (FMP)	Z2
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung in Bayern	Z3
Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg	Z2
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Z3
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Z4
RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung	Z3
Senat der Freien und Hansestadt Hamburg – Personalamt	Z3
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	Z4
stiftung st. franziskus heiligenbronn	Z2
Studentenwerk Osnabrück	Z3
Universitätsklinikum Münster	Z3
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein mit den Standorten Kiel und Lübeck und allen Tochtergesellschaften	Z3
Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik – Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin e. V. (WIAS)	Z2
Hochschulen	
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Z5
Eberhard Karls Universität Tübingen	Z2
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	Z3
Hochschule Osnabrück	Z2
Hochschule RheinMain – University of Applied Sciences – Wiesbaden Rüsselsheim	Z4
Hochschule Trier	Z3
Universität Hamburg – Universität gesamt (ohne Universitätsklinikum Eppendorf)	Z3
Universität Heidelberg – gesamte Universität ohne Universitätsmedizin	Z3

Z1 – 1. Zertifizierung, Z2 – 2. Zertifizierung, Z3 – 3. Zertifizierung, Z4 bzw. Z5 – 4. bzw. 5. Zertifizierung (14 von 16 erstmals nach Dialogverfahren)